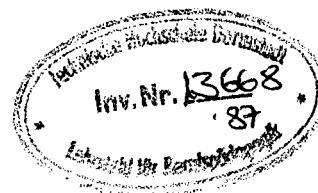


Guido Herzog

Erste einjährige Berufsfachschulen in Baden

Entstehung und Entwicklung der ersten Berufsfachschulen
für das Kfz- und Metallgewerbe in den dreißiger Jahren
unter Berücksichtigung ihrer historischen, politischen
und technischen Voraussetzungen



1	Einleitung	1
2	Begriffsbestimmung von Berufsfachschule	2
2.1	Definition von 1937 und 1975	2
2.2	Einteilung der gewerblich-technischen Berufsfachschulen	3
3	Das badische gewerbliche Schulwesen bis 1933	6
3.1	Kurzer Exkurs: Lehrlingsausbildung in Frankreich nach 1789	6
3.2	Die organisatorische Entwicklung	7
3.2.1	Die Verordnung von 1834	7
3.2.2	Gewerbeschulpflicht	9
3.2.3	Die Entwicklung nach 1904	11
3.3	Die Geschichte der Gewerbelehrerbildung	15
3.3.1	Die Ausbildung	15
3.3.2	Verhältnis Gewerbelehrer - Betriebe	16
3.4	Vergleich mit anderen Ländern	16
3.4.1	Die religiöse Sonntagsschule	16
3.4.2	Die gewerbliche Fortbildungsschule	17
3.4.3	Die allgemeine Fortbildungsschule	17
3.4.4	Vergleich	18
4	Die Auswirkungen der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik auf die Berufsausbildung	23
4.1	Grundzüge der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik	23
4.2	Staatliche Maßnahmen zur Behebung der Jugendarbeitslosigkeit und des Facharbeitermangels	26
4.2.1	Vor dem Vierjahresplan	26
4.2.1.1	Die Berufsberatung	27
4.2.1.2	Einrichtungen zur Schulung arbeitsloser Jugendlicher	29
4.2.2	Nach dem Vierjahresplan	31
4.2.2.1	Berufslenkungsmaßnahmen zur Regelung des Arbeitsmarktes	31
4.2.2.2	Die Einrichtung von einjährigen Vorlehrten an badischen Gewerbeschulen zur Beseitigung des Facharbeitermangels	33
5	Die zunehmende Technisierung und Spezialisierung im Kraftfahrzeug- und Metallgewerbe als weitere Ursache für die Errichtung einjähriger Berufsfachschulen	34
5.1	Die Geschichte des Automobils bis Ende der dreißiger Jahre	35
5.2	Technische Neuerungen	36

	Seite
5.3 Reparaturen und Werkstätten	37
5.3.1 In der Anfangsphase	37
5.3.2 Nach dem Ersten Weltkrieg	39
5.4 Die Ausbildung des Berufsnachwuchses	40
5.4.1 Der Weg zu einer eigenständigen Ausbildung	40
5.4.2 Das Lehrlingswesen des Kraftfahrzeughandwerks im Dritten Reich	42
5.4.2.1 Fachliche Vorschriften zur Regelung des Kraftfahrzeug-Lehrlingswesens	42
5.4.2.2 Der Reichslehrplan	43
5.5 Der Aufbau von Berufsorganisationen im Kraftfahrzeughandwerk	44
5.5.1 Die Entwicklung im gesamten Deutschen Reich	44
5.5.2 Die badischen Kraftfahrzeug-Innungen	46
6 Die einjährigen Berufsfachschulen	50
6.1 Die Berufsfachschulen für das Kraftfahrzeughandwerk	50
6.1.1 Fachklassen für Kraftfahrzeuglehrlinge an badischen Gewerbeschulen	50
6.1.2 Das Mannheimer Beispiel	51
6.1.2.1 Die Autofachschule	51
6.1.2.2 Die Meisterschule	53
6.1.3 Weitere Berufsfachschulen für das Kraftfahrzeughandwerk	53
6.1.3.1 Karlsruhe	56
6.1.3.2 Pforzheim	58
6.1.3.3 Baden-Baden	59
6.1.3.4 Freiburg	61
6.1.3.5 Singen am Hohentwiel	62
6.1.3.6 Offenburg	64
6.1.3.7 Heidelberg	64
6.2 Die Berufsfachschulen für das Metallgewerbe	65
6.2.1 Rastatt	66
6.2.2 Bühl	66
6.2.3 Rheinfelden	67
6.2.4 Neustadt/Schwarzwald	67
6.2.5 Lörrach	68
6.3 Stundenpläne	69
6.4 Stoffpläne und Lehrgänge	72
6.4.1 Theoretischer Unterricht	72
6.4.2 Werkstattunterricht	75
6.5 Die Anerkennung der Berufsfachschulzeit als Lehrzeit	77
6.6 Die Errichtung von einjährigen Berufsfachschulen im Elsaß	77

	Seite
7	Zusammenfassung
	79
Anmerkungen	81
Literatur- und Quellenverzeichnis	88
Anhang	91